



### **3. traditionstreffen**

**ehem. qmbtl 3 / versbtl 318**

**28. 09. 1985**

**soldatenheim**

**adelheide**

Der Bundesminister für Verteidigung  
Leiter der Annahme im Wehrbereich I  
Kiel, Niemannsweg 220

(Stempel der Dienststelle)

Kiel  
(Ort)

, den 15.6. 1956

Ba

Herrn  
Erich Männchen  
Neumünster  
Carlstrasse 19 I

Behr.: **Einstellung in die Bundeswehr.**

Sehr geehrter Herr Männchen !

Auf Grund Ihrer Bewerbung berufe ich Sie als Unteroffizier (A 9 a ) 12/2o  
zu einer Eignungsübung von 4 Monaten in die Bundeswehr ein.

Für die Dauer der Eignungsübung ruht Ihr Arbeitsverhältnis. Es endet erst dann, wenn Sie nach Be-  
endigung der Eignungsübung in der Bundeswehr bleiben. Das Nähere bitte ich dem Eignungsübungs-  
gesetz vom 20. 1. 1956 (BGBl. I, S. 13) zu entnehmen.

Ich bitte Sie, sich am 16. Juli 1956, bis 12 Uhr,  
in Alt-Bülk bei Kiel ( Vorkdo.3.Pz.Div. 1./Qm.Bat1.3)  
zum Dienstantritt zu melden.

Von diesem Zeitpunkt an sind Sie Soldat.

Während der Eignungsübung können Sie jederzeit Ihre Entlassung beantragen; die Bundeswehr kann  
das Dienstverhältnis unter Einhaltung einer 2-Wochenfrist zum 15. oder letzten Tage eines jeden  
Monats beenden.

Nach erfolgreichem Abschluß der Eignungsübung können Sie als Soldat auf Zeit oder als Berufs-  
soldat in die Bundeswehr übernommen werden.

Die Reisekosten werden Ihnen nach den geltenden Vorschriften erstattet.

Ihrem Arbeitgeber werde ich Ihre Einberufung mitteilen.

Hochachtungsvoll

Anlagen.

gez. Darjes



beauftragt:

*[Handwritten signature]*  
Hauptmann

**Sie finden in diesem Heft:**

---

- Organisatorisches

- Das Programm des Treffens

- eine "Kleine Btl-Chronik"

## Organisatorisches

Liebe "Ehemalige"

zu Beginn einiges zur Organisation:

- Bis auf wenige Ausnahmen, haben wir keine feste Sitzordnung vorgesehen;
- Frühstück für die in der Kaserne untergebrachten Teilnehmer (gegen Bezahlung/ DM 1,20/Gästeliste) in der Truppenküche PzGrenBtl 312, Geb. 61, ab 08.00 Uhr (bitte in Anspruch nehmen, da angemeldet)
- bitte kontrollieren Sie Ihre Anschrift auf der aushängenden Einladungsliste und berichtigen Sie diese ggf.;
- wenn Sie Anschriften weiterer "Ehemaliger" wissen, bitte nachtragen;
- Bilder von diesem Treffen können ab ca. 22.00 Uhr hier sofort mitgenommen werden (Postkarte, in Farbe, DM 6,-).
- Wer Interesse daran hat, kann hier eine Kupferarbeit von dem heutigen Treffen bestellen;

...

- Eine Teilnehmerliste vom heutigen Treffen liegt zur Mitnahme bereit;
- bei sonstigen Fragen oder Wünschen steht der Leiter des Soldatenheim Adelheide, Herr Oemus, oder einer der Organisatoren zur Verfügung

und nun wünschen wir allen Teilnehmern  
einen guten Verlauf des Abends !

Die Organisatoren

## P R O G R A M M

- bis  
17.00 Uhr Eintreffen  
im Soldatenheim Adelheide
- 17.15 Uhr Empfang durch  
den Schirmherrn Foyer  
Soldatenheim
- 17.30 - 1) Besichtigung der  
19.00 Uhr. neuen Nachschubhalle  
2./NschBtl 11 Halle 042  
und Barbara-  
Kaserne,  
Stichstr. IV
- 2) Vorstellen von  
Fahrzeugen der  
2. Generation  
(im Wechsel) - dto. -
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen, Soldatenheim,  
anschließend großer Saal  
gemütliches Beisammen-  
sein
- dazwischen  
Grußwort von  
Herrn Generalmajor a.D.  
Hermann Vogt,  
Kdr VersBtl 316  
von Okt 1964 bis  
Sept 1967

## C H R O N I K

- 16.07.56 - Aufstellung Quartiermeisterbataillon 3 in ALT-BUILCK bei KIEL  
Anfangsstärke: 7 Offz u. ca. 40 Mannsch
- 01.04.57 - Verlegung nach NEUMÜNSTER
- 01.04.58 - Verlegung nach DELMENHORST
- 01.04.59 - Umgliederung in Versorgungsbataillon 316  
dabei: Aufstellung 3./VersBtl 316 (InstKp)  
- Auftrag: Versorgung PzGrenBrig 32
- 01.08.59 - Verlegung nach OLDENBURG  
- 3. Kp bleibt im Standort DELMENHORST
- 27.06.60 - Rückverlegung nach DELMENHORST, Caspari-Kaserne
- 01.07.60 - Aufstellung der 2./VersBtl 316 (SanKp)  
- neuer Auftrag für VersBtl 316: Versorgung der PzGrenBrig 31
- 01.01.64 - Umzug in die Fw-Lilienthal-Kaserne (damals noch Boelcke-Kaserne)
- 27.10. bis 08.12.64 - Das gesamte Bataillon übt auf dem TrübPl in LA COURTINE, SÜDFRANKREICH, Hin- u. Rückmarsch auf dem Landweg
- 26.04.65 - erhält das Btl seine Truppenfahne
- 30.05.74 - Umgliederung in Versorgungsbataillon 11 und damit Zugehörigkeit zu den Divisionstruppen der 11. PzGrenDiv

...

- 01.10.75 - Inbetriebnahme der EDV-Anlage NCR 399 als Materialkontrollzentrum und damit Aufnahme der EDV-gestützten Versorgung der Division
- 01.11.75 - Umgliederung in Nachschubbataillon 11 mit drei aktiven - und vier Geräteeinheiten
- 15./  
16.10.77 - 1. Traditionstreffen ehem. QmBtl 3 in NEUMÜNSTER, Sick-Kaserne, mit 40 Teilnehmern
- 01.10.80 - Umgliederung auf Heeresstruktur 4 dabei Aufstellung der NschAusbKp 7/11 und Unterstellung der ebenfalls aufzustellenden NschAusbKp 15/I
- 12.06.81 - Jubiläumsball anlässlich des 25jährigen Bestehens des Bataillons (QmBtl 3 - VersBtl 316 - VersBtl 11 - NschBtl 11)
- 16./  
17.10.82 - 2. Traditionstreffen ehem. QmBtl 3 / VersBtl 316 beim NschBtl 11 in DELMENHORST, Fw-Lilienthal-Kaserne, mit 170 Teilnehmern
- 11.10.83 - Inbetriebnahme der neuen EDV-Anlage bei 3. Kp (Materialkontrollzentrum-Truppe-, System Platte (NCR 9020))
17. bis  
25.10.84 - Versorgungsübung "Verlegung 3./NschBtl 11 (NschKp Mat) in den Raum RITTERHUDE".

3. Traditionstreffen des  
ehem. QdBtl 3/VersBtl 316 beim  
Nachschubbataillon 11

2870 Dolmenhorst, 28. September 1985  
Feldwebel-Lilienthal-Kaserne  
Fspr: 04221/2891 App: 282/272/293

G ä s t e l i s t e

(alphabetisch)

A: Albrecht, Harald  
Appeldorn, Arthur und Frau  
Arnold, Hans-Jürgen und Frau

B: Balschun, Helmut und Frau  
Behrens, Hans und Frau  
Benjamins, Dieter  
Bergschmidt, Klaus-Dietrich und Frau  
Biank, Heinz-Jürgen und Frau  
Bocksch, Karl-Heinz  
Bössow, Franz und Frau  
Bong, Norbert  
Braun, Alfred  
Brendel, Bruno und Frau  
Brinkmann, Jürgen  
Brunke, Willi und Frau

C: Saar, Christian und Frau  
Clodius, Heinz und Frau

D: Danier, Hans

E: Ehrlich, Ronald und Frau

F: Franke, Eva-Maria und Begleitung

G: Gelbach, Horst und Frau  
van Gellekom, Heinrich und Frau  
Günzel, Karl und Frau  
Gutz, Christian-Albrecht

...

H:  
Haase, Walter und Frau  
Haberstroh, Friedrich und Frau  
Hartmann, Lothar und Frau  
Hasselmann, Herbert und Frau  
Heidtmann, Ekkehart  
Henschens, Georg und Frau  
Höftmann, Gerda  
Hofmann, Reinhard  
Hoste, Hans und Frau  
v.d. Hüls, Hans  
Huntemann, Rainer und Frau

I:  
Ingenbleek, Udo und Frau  
Ingenhaag, Doris

J:  
Jacobs, Siegfried und Frau  
Jørgensen, Werner  
Just, Hermann

K:  
Kelemen, Wolfgang und Frau  
von Kempen, Enno und Frau  
Klepp, Peter  
Köster, Stefan  
Kraemer, Manfred  
Kröchert, Friedrich und Begleitung  
Kromer, Manfred und Frau

L:  
Langer, Klaus  
Last, Siegfried und Frau  
Lecking, Dietmar und Frau  
Lehmann, Gerd und Frau  
Leifholz, Karsten  
Lohmann, Hartmut  
Lorenzen, Karl-Heinz und Frau  
Lux, Peter und Frau

M: Mönchen, Erich  
Maselewski, Wolfgang  
Mertens, Dietrich und Frau  
Middendorf, Helmut  
Morick, Michael  
Müller, Horst  
Müller, Egbert

N: Nitsch, Gerhard

O: Ott, Hans

P: Pätzold, Gerhard und Frau  
Pipgras, Jürgen

R: Radecke, Wilhelm  
Rahlf, Peter und Frau  
Rainer, Winfried  
Redent, Oswald  
Regenbrecht, Herbert und Frau  
Rehländer, Horst  
Reitner, Norbert und Frau  
Riedel, Fritz

S: Supinski, Heinz und Frau

SCH: Schankin, Dietmar und Frau  
Schilling, Reinhard und Frau  
Schindel, Jürgen  
Schmidt, Adolf  
Schmidt, Werner und Frau  
Schröder, Werner und Frau  
Schubert, Karl  
Schütte, Gerrit und Frau  
Schulte, Günther  
Schulz, Heinz  
Schwentner, Helmut und Frau

SP: Sponholz, Willi und Frau

ST: Stank, Erhard und Frau  
Ströhrmann, Gerhard  
Strottnar, Rolf und Frau

T: Thevissen, Gerd und Frau  
Thies, Manfred und Begleitung  
Thümler, Gerold und Frau  
Toth, Heinz und Frau  
Tiemann, Wilfried und Frau

U:

V: Verwohlt, Eberhard und Frau  
Vogt, Hermann

W: Wäsche, Franz und Frau  
Walthemate, Ewald  
Wambold, Heinz-Walter  
von Weyhe, Ernst  
Wiechert, Rudi und Frau  
Wilken, Jürgen und Frau  
Winkel, Harald und Frau  
Wolkow, Helmut und Frau  
Wroblewski, Rainer und Frau

X:

Y:

Z: Zismann, Eckard  
Zimny, Gerhard  
Zumm, Wolfgang